

WIFO-Monatsberichte: Informationen für Autoren und Autorinnen

1. Einreichung von Artikeln

Die WIFO-Monatsberichte drucken nur Artikel ab, die zuvor noch nicht publiziert und noch nicht bei einem anderen Journal eingereicht wurden. Das Einverständnis zur Publikation muss von allen Autoren und Autorinnen sowie den Verantwortlichen der Institutionen, in denen die Forschungsergebnisse erarbeitet wurden, vorliegen. Das WIFO lehnt jeden Anspruch auf Schadenersatz ab.

1.1 Erlaubnis zum Abdruck und Urheberrechte

Wenn ein Artikel Tabellen, Grafiken und Textpassagen enthält, die bereits anderswo publiziert wurden, ist die Erlaubnis der Copyright-Inhaber zum Abdruck und zur Online-Publikation erforderlich (der Einreichung beilegen). Für alle Teile des Artikels, für die eine solche Erlaubnis nicht vorliegt, wird die Urheberschaft der Autoren und Autorinnen angenommen.

Mit der Einreichung des Manuskriptes räumt der oder die Autor:in dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung für den Fall der Annahme das Übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in den WIFO-Monatsberichten ein, einschließlich des Rechtes der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechtes der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechtes mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres. Dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht. Der Nachdruck ist daher nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung gestattet.

1.2 Online-Einreichung

Die Einreichung von Artikeln erbitten wir nach Absprache mit dem Chefredakteur apl. Prof. Dr. Hans Pitlik an folgende E-Mail-Adresse: hans.pitlik@wifo.ac.at (Einreichung ausschließlich elektronisch).

2. Vorspann und erste Seite

Für Artikel mit einem Umfang von mehr als 10.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen, ohne Tabellen und Grafiken) sind folgende Informationen für den "Vorspann" zu liefern:

- Titel, Autorinnen und Autoren
- Punktation Rahmenbedingungen, Methode, Ergebnisse: 5 bis 6 Punkte, max. 900 Zeichen
- Grafik mit 1 Satz Interpretation (max. 200 Zeichen)
- Zitat (max. 300 Zeichen)

Die erste Seite des Artikels muss folgende Bestandteile enthalten:

- sprechender und kurz gefasster Titel,
- Vornamen und Nachnamen aller Autorinnen und Autoren,
- Abstract: wichtigste Ergebnisse in der Publikationssprache (und Englisch; je max. 800 Zeichen),

- Affiliation und Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) aller Autoren und Autorinnen,
- JEL-Klassifikation (zur Systematik siehe <http://www.aeaweb.org/jel/guide/>),
- 4 bis 6 Keywords (deutsch)
- Datum des Abschlusses der inhaltlichen Arbeiten ("Daten und Rahmenbedingungen berücksichtigt bis ...").

Auf der ersten Seite des Artikels besteht die Möglichkeit, Personen zu nennen, die Gutachter- oder Assistententätigkeit geleistet haben. Darüber hinausgehende Danksagungen sind nicht vorgesehen.

3. Text

3.1 Formatierung

Manuskripte sollen als Winword-Dokument eingereicht werden (*.docx oder *.doc). Ausnahmsweise kann auch ein Latex-Dokument eingereicht werden, der Formelsatz wird in diesem Fall von der Redaktion neu erzeugt.

Die Formatierung in einer speziellen Schriftart ist nicht erforderlich, da das gesamte Layout von der Redaktion der WIFO-Monatsberichte hergestellt wird.

Hervorhebungen: fett

Formeln bitte mit dem Winword-Formeleditor oder MathType schreiben

3.2 Überschriften

Arabische Nummerierung der Überschriften; nach Möglichkeit nur 3 Überschriften-Ebenen verwenden (1., 1.1, 1.1.1)

3.3 Abkürzungen

Nur sehr gängige Abkürzungen wie BIP, EU, OECD usw. dürfen verwendet werden. Selbst definierte Abkürzungen sind nicht zulässig. Ein Abkürzungsverzeichnis ist nicht vorgesehen.

3.4 Fußnoten

Fußnoten können Zusatzinformationen enthalten, nicht aber nur ein einzelnes Literaturzitat und nicht die volle bibliografische Information zu einem Zitat.

3.5 Wissenschaftliche Notation

Bitte verwenden Sie für alle ökonomischen Variablen die in der Literatur üblichen Einheiten, Begriffe und Bezeichnungen.

4. Literaturzitate

4.1 APA-Zitierweise

Zitate werden im Text mit Namen und Jahr angeführt; ein Zitat mit bis zu 2 Autoren/Autorinnen wird mit "und", ab 3 Autoren/Autorinnen wird nur der erste Name angeführt + "et al." (siehe auch <https://styleguide.wifo.ac.at/styleguide/zitierregeln/>)

Auf lange Sicht sind wir alle tot (Keynes, 1923).

Diese Aussage stammt aus dem Werk von Keynes (1923).

Auf lange Sicht sind wir alle tot (von Hayek und Mises, 1927; Keynes, 1923; Aiginger et al., 1989).

4.2 Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis soll nur Werke enthalten, die im Artikel zitiert werden und die bereits publiziert oder zur Publikation angenommen wurden.

Sortierung alphabetisch nach dem Nachnamen des/der ersten Autors/Autorin, für die einzelnen Autoren/Autorinnen chronologisch aufsteigend

Alle in der zitierten Publikation genannten Autoren/Autorinnen werden in der Original-Reihenfolge angeführt, und zwar mit "Nachname, Vn.,"

Werke derselben Autoren/Autorinnen im selben Jahr werden mit Buchstaben unterschieden:

Böheim, R., Himpele, K., Mahringer, H., & Zulehner, C. (2013a). The gender pay gap in Austria: Eppur si muove!. *Empirica*, 40(4), 585-606.

Böheim, R., Himpele, K., Mahringer, H., Zulehner, & C. (2013b). The distribution of the gender pay gap in Austria: Evidence from matched employer-employee data and tax records. *Journal of Labor Market Research*, 46(1), 19-34.

Auf lange Sicht sind wir alle tot (Keynes, 1923a).

4.2.1 Journal-Artikel

Die Namen der Journals werden nicht abgekürzt; bitte Jahr, Jahrgangsnummer und Heftnummer sowie Anfangs- und Endseite angeben:

Janger, J. (2013). Strukturwandel als Indikator für die Qualifikationsnachfrage der Wirtschaft. *WIFO-Monatsberichte*, 86(2), 135-147. <http://www.wifo.ac.at/www/pubid/46406>.

4.2.2 Bücher

Smith, A. (1776). *Of the Rise and Progress of Cities and Towns, after the Fall of the Roman Empire*.

4.2.3 Kapitel in Büchern

Kaniowski, S., Peneder, M., & Smeral, E. (2013). Determinants of Firm Survival in the Austrian Accommodation Sector. In Dwyer, L., & Seetaram, N. (Hrsg.), *Recent Developments in the Economics of Tourism*. Edward Elgar Publishing.

4.2.4 Online-Publikationen

Stiglitz, J., Sen, A., & Fitoussi, J.-P. (2009). Report by the Commission on the Measurement of Economic Performance and Social Progress. <http://www.stiglitz-sen-fitoussi.fr/> (abgerufen am 3. 8. 2011).

4.2.5 Diplomarbeiten, Dissertationen

Meier, A. (2013). Zur Entwicklung der WIFO-Monatsberichte über die Zeit, Dissertation an der Universität Wien.

5. Tabellen und Grafiken

5.1 Bestandteile

Jede Tabelle ("Übersicht") und Grafik ("Abbildung") muss für sich allein verständlich sein. Eine reine Beschreibung des Inhaltes einer Übersicht oder Abbildung im Text erübrigt sich daher.

Alle Übersichten und Abbildungen werden im Textfluss umbrochen, ein Anhang ist nur ausnahmsweise möglich.

jede Übersicht und Abbildung muss auf jeden Fall enthalten: Angabe von Zeitbereich, Dimension (Prozent,

Mio. €, ...), Quelle. Alle Elemente in der Grafik müssen beschriftet sein/erklärt werden. Redundante Informationen sind in Übersichten und Abbildungen zu vermeiden (z. B. Anführen des Zeitbereichs im Titel, wenn die Spalten mit den Jahren beschriftet sind).

Fußnoten werden innerhalb der Tabelle zeilenweise, in der Grafik von links oben nach rechts unten nummeriert (arabisch).

5.2 Nummerierung

Alle Übersichten und Abbildungen werden arabisch durchnummeriert (arabisch). Verweise auf die Übersichten und Abbildungen im Text erfolgen in Klammer (Übersicht 12, Abbildungen 3 und 4).

5.3 Grafikformat

Alle Grafiken sollen vorzugsweise als Excel-Dokument eingereicht werden (*.xls, *.xlsx), wobei die zugrundeliegenden Beschriftungen und Zahlen und die Grafik editierbar sein müssen.

Kann eine Grafik nicht im xls-Format beigelegt werden, muss sie sich in allen Parametern bereits an das WIFO-Layout halten (<https://styleguide.wifo.ac.at/styleguide/abbildungen/>):

- keine Halbtongrafiken,
- Breite 6,5 cm, 13,5 cm oder 18,1 cm,
- Hintergrund transparent,
- Linien in den Farben laut Anhang, Achsen 0,25 pt, Linien 1,0 pt und für Hervorhebungen 1,25 pt,
- Flächen in den Farben laut Anhang,
- Beschriftung Century Gothic 7 pt ohne Kursiv- oder Fett-Auszeichnung,
- Achsenbeschriftungen mit führenden Nullen, Beistrich-Komma.

6. Lektorat

Jeder Artikel wird in der WIFO-Redaktion auf Rechtschreibung und formale Kriterien geprüft (Korrektorat). Darüber hinaus wird er einem Stil-Lektorat unterzogen, das neben Grammatik und Stil auch die Verständlichkeit und Lesbarkeit überprüft sowie Verbesserungsvorschläge liefert.

7. Druckfreigabe

Nach der Freigabe des Lektorates erhalten Sie ein PDF des fertig layoutierten Artikels zur Freigabe. Zu diesem Zeitpunkt sollen nur mehr sinnstörende Fehler korrigiert werden.

Nach der Publikation (Druck) sind Korrekturen nur mehr in der Online-Version möglich; bei sinnstörenden Fehlern kann im folgenden Heft der WIFO-Monatsberichte ein Erratum publiziert werden.

Redaktion: apl. Prof. Dr. Hans Pitlik, Christoph Lorenz, Tamara Fellingner, Tatjana Weber (redaktion@wifo.ac.at)

Stand: 5. April 2023